



<https://biz.li/4gs2>

GESTERN KOMMERS UND HEUTE TAG DER OFFENEN TÜR: ORTSFEUERWEHR HÄNIGSEN FEIERT 125. GEBURTSTAG

Veröffentlicht am 16.09.2023 um 11:05 von Bastian Kroll

Großer Bahnhof am gestrigen Freitag, 15. September 2023, am Feuerwehrhaus in Hänigsen: Die Freiwillige Feuerwehr Hänigsen feiert ihren 125. jährigen Bestehens eingeladen. Und mehr als 200 Gäste, darunter auch Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing, der "b

Dieses Wochenende steht ganz klar im Zeichen der Hänigsen. Die Freiwillige Feuerwehr Hänigsen aus der Taufe, berichtete die Freiwillige Feuerwehr Hänigsen ein Großbrandereignis die Grundlage zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Hänigsen. Die Freiwilligen sind verpflichtet, bei Bränden sich an der Einsatzstelle einzusetzen. Die Freiwilligkeit mehr Leute aktivieren könnte, als wenn der Brand zweimal in der Geschichte Hänigsens wurden die Einwohner von Hänigsen führten im 2. Weltkrieg die Hänigser auch zur Brandbekämpfung hatten.



Mehr als 200 Gäste kamen zum Festkommers anlässlich des 125. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Hänigsen. / Foto: Bastian Kroll

"125 Jahre praktizierte Verlässlichkeit, 125 Jahre hervorragende Leistung" urteilte der Regionsbrandmeister. Anwesend waren zudem Brandschutzabschnittsleiter Tobias Jacob (ebenfalls aus Hänigsen), Gemeindefeuerbrandmeister Uwe Richter, die stellvertretenden Stadtbrandmeister aus Lehrter, Jens Dammehring und Marco Beimes, sowie Burgdorf, Florian Bethmann, sowie Abordnungen der Uetzer Ortsfeuerwehren. Auch die beiden Ehrenortsbrandmeister Heiner Mundt und Heinrich Bühring wie auch der ehemalige Ortsbrandmeister Udo Möller waren unter den Gästen. Uetztes Bürgermeister Florian Gahre ließ sich kurzfristig krankheitsbedingt durch seinen Stellvertreter und Ortsbürgermeister Norbert Vanin vertreten. Auch Abordnungen der Ortsfeuerwehren Wathlingen und Dachtmissen, die Landjugend Hänigsen, der Spielmannszug, Bergmannsverein, Traditionskameradschaft und der Bürgerinitiative Uetze Umwelt wohnten dem Festkommers bei. Pastor Steffen Lahmann verfolgte den Kommers nicht nur aufmerksam, er hielt auch eine kleine Andacht, in der es am 6. Tag der Schöpfungsgeschichte zu Überstunden bei Gott kam, als er den Feuerwehmann schuf. Idealist und Realist seien diese, so Lahmann. Treten aus Überzeugung für die Hilfe anderer ein, stehen auf, auch wenn sie müde sind und verlassen ihre Familien, wenn sie gerufen werden. Realisten aber gleichzeitig, die erkennen, wenn ihre Hilfe einmal nicht mehr möglich war. "Dafür gebührt Euch Dank, jeden Tag, nicht nur an einem Jubiläumstag", so der Pastor, der den Segen über den versammelten Feuerwehrkräften gab. Dank sprach auch Ortsbürgermeister Norbert Vanin, auch im Namen von Gemeindefeuerbrandmeister Florian Gahre aus. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen. Um die Versorgung mit Getränken kümmerte sich der Schützenverein und die Frühschoppenrunde. "Wir bekommen immer so viele Hilfe von der Feuerwehr, da haben wir sofort unsere Unterstützung zugesagt", so der ehemalige Schützen-Vorsitzende Achim Schacht.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Klaus Krebs mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurde an Christoph Dehning verliehen. Zudem wurde Kai Dröse zum Hauptfeuerwehmann ernannt.

Am heutigen Sonnabend, 16. September, geht das Jubiläumswochenende der Ortsfeuerwehr mit einem Tag der offenen Tür weiter. Von 10 bis 17 Uhr können sich Interessierte die Fahrzeuge und Geräte der Ortsfeuerwehr ansehen und hierzu Fragen stellen. Am Abend wird zum Feuerwehrball eingeladen.